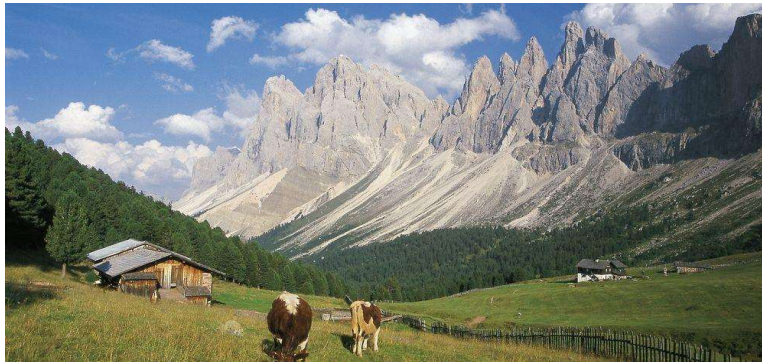


Jodeln und wandern im Herzen der Dolomiten

Vom Schlern über den Rosengarten bis zum Plattkofel

Mittwoch 8. – Sonntag 12. September 2021



Für Jodel- und wanderfreudige und wandergeübte Menschen

Eine einmalige Gelegenheit für Menschen, die gerne jodeln bzw. jodeln lernen und dabei die wunderbare Bergwelt der Dolomiten kennenlernen möchten. Für Menschen, die gerne wandern und darin auch geübt sind (d.h. schwindelfrei und trittsicher auf hochalpinen Gelände.) Die Wanderungen sind meist mittelschwer, die anspruchsvollste Etappe geht 100 HM durch steiles Felsgelände mit beruhigender Seilversicherung

Ein Überblick

In den fünf Tagen wandern wir von Hütte zu Hütte. In den ersten zwei Tagen sind die Wegstrecken eher kurz (reine Gehzeit 3h bis 3 1/2h) so bleibt genügend Zeit zum Jodeln. Wir lernen verschiedene Jodler, ganz speziell das „Aufeinanderhören“, Lauschen und „Zubijodeln“. Immer wieder wiederholen wir das Gelernte, lassen die Jodler mal da, mal dort erklingen und erfreu'n dabei nicht nur uns, sondern auch Mitwandernde. Alle Wanderrouten sind im hochalpinen Gelände. Wir entdecken so die Bergwelt vom Schlern über den Rosengarten bis zum Plattkofel.

Übernachtung und Verpflegung (Frühstück)

Übernachten werden wir in privat geführten Schutzhütten und Alpenvereinshütten mit Mehrbettzimmer bzw. Matratzenlager und Frühstück. Der Tagesproviand kann an der jeweiligen Hütte erworben werden. Hüttenschlafsack ist notwendig (eine ausführlichere Liste für den Wanderrucksack wird den TeilnehmerInnen zugeschickt).

Organisatorische Informationen:

Finanzieller Ausgleich:

Jodelbeitrag und Wanderbegleitung: € 290

Kosten für Übernachtung und Halbpension sind jeweils vor Ort zu bezahlen und betragen durchschnittlich ca. € 60 pro Person und Nacht, insgesamt ca. € 240 (Mitgliedschaft bei einem Verein - AVS/Naturfreunde - bringt Ermäßigung)

Zusätzliche Kosten: Anfahrt, Busticket, Tagesproviand/Abendessen und Getränke

Maximale TeilnehmerInnenanzahl: mind. 6 und max. 12 Personen

Anmeldeschluss:

Bei Anmeldung wird eine Einzahlung von € 80 fällig, die bei einer eventuellen Absage einbehalten werden muss, da die Schutzhütten für die Reservierung eine Anzahlung unsererseits verlangen (Hochsaison).

Wanderbegleitung: Andrea Schmidinger andreaschmidinger64@gmail.com

Anmeldung und Info: Heidi Clementi singmit@heidiclementi.at

Mittwoch 8. September 2021



Treffpunkt: Morgens am Bozner Busbahnhof
Wir fahren mit dem Bus nach Seis und mit der Umlaufbahn nach Compatsch.

Jodelnd und wandernd beginnen wir unsere Dolomitentour, die uns von dort am Weg 10 / 5 und 1 über die Saltner Schwaige zum Schlernhaus 2450m führt. Wir bewältigen 800 Hm, die reine Gehzeit 3h 20min. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir das Schlernhaus.

Donnerstag 9. September 2021



Gemütlicher Eingewöhnungstag . Auf gleicher Höhe bleibend folgen wir der Via Alpina über die Schlerner Hochfläche. Es bieten sich jede Menge Jodelmöglichkeiten und wir gewöhnen uns an die Höhe. An der Roterd Spitze vorbei kommen wir mit ein bisschen bergauf und -ab zur **Tierser Alpl Hütte** 2440m HM ca. 200 /Gehzeit 2,5 Std

Freitag 10. September 2021



Dies ist sicher unser landschaftlich spektakulärste Tag. Weg 554 folgend überwinden wir die ersten 100 HM steil und ausgesetzt, aber mit beruhigender Seilversicherung zum Grasleitenpass hinauf von wo wir einen grandiosen Blick hinunter zur Violethütte und den schroffen Felsnadln genießen können. Hier erkunden wir das Echo, das uns die verschiedensten Felswände eröffnet. Vorbei an der Grasleitenhütte 2599m auf Weg 584 über den Passo Antemoja 2770m zum **Rifugio Antemoja** 2598m, HM ca 300 / Gehzeit 4 Std

Samstag 11. September 2021



Wir verlassen den Felskessel der ANTERMOIA Hütte und steigen hinab in's Valle di Duron. Ein 150 HM Anstieg folgt zum Mahlknecht Joch hinauf und von dort folgen wir gemütlich dem Friedrich August Weg der sich auf gleicher Höhe bleibend bis zu unserem heutigen Ziel, der Plattkofel Hütte durch die Grashänge schlingelt. HM 500 Abstieg, ca. HM 200 Aufstieg, Gehzeit ca. 4,5 Std.

Sonntag 12. September 2021



Wir haben noch einmal die Gelegenheit, den Plattkofel hautnah zu erleben und wandern auf der Nordseite dem Grödner Höhenweg entlang, steigen 100 HM in das Langkofelkar hinauf zur spektakulär gelegenen Hütte, bevor unser endgültiger Abstieg beginnt, den Langkofel immer zu unserer Rechten, hinunter zum Rifugio Sochers. Die letzten 450 HM kürzen wir mit der Gondelbahn ab, die uns wieder nach St Christina bringt.

Von hier aus geht es mit dem Bus nach Bozen.

HM ca 200 aufwärts, 400 HM abwärts, Gehzeit ca. 3,5 Std.

Wir freuen uns Andrea und Heidi